

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 33 (1979)

**Heft:** 5: Sozialbauten = Constructions sociales = Social buildings

**Rubrik:** Forum

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

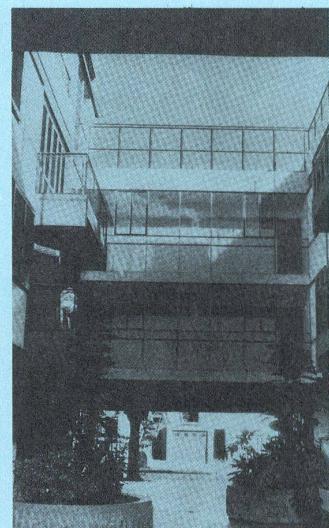
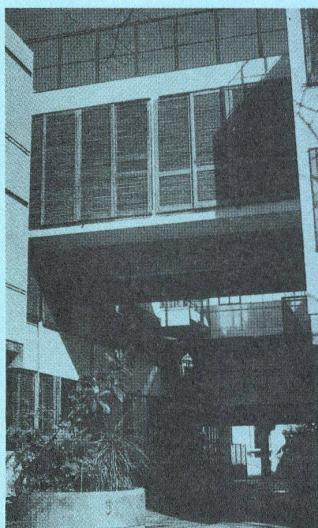
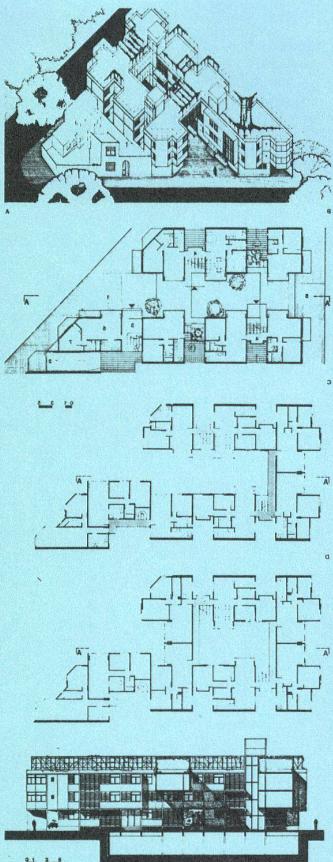
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FORUM

sabine schäfer

## Wohnen – kompakt

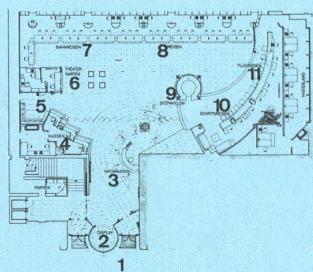
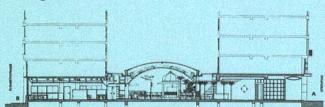
Exemplarischen Charakter für eine dichte städtische Überbauung in einem eher warmen Land mit ausreichender Besonnung hat das Mehrfamilienhaus von Eduardo Crivos und Jorge Garcia in La Plata, Argentinien. Blockartig gegliederte 2- und 3-Spannern stoßen in den Obergeschossen aneinander und bilden einen reich gegliederten, teilweise überdeckten Außenbereich. Uns erscheint die Überbauung geradezu modellhaft als eine Möglichkeit der Stadtgestaltung.



## Baukunst

Mit dem Umbau des Reisebüros des Österreichischen Verkehrsvereins am Opernring in Wien (a+u 1/1979) hat Hans Hollein und sein Büro einen Standard gesetzt. Sie haben gezeigt, worum es bei der oftmals so bemühten Diskussion um »Kunst am Bau« eigentlich geht: Die gekonnte –

hier überaus geschmackvolle und stilistischere – Kombination von Symbol, Form, Material und Konstruktion zu einer gesamtheitlichen Umgebung.



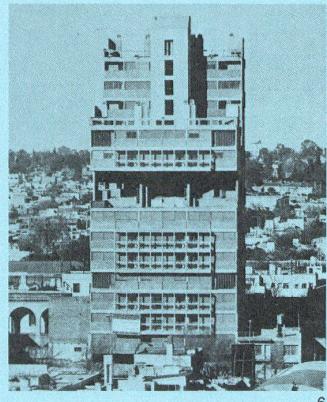
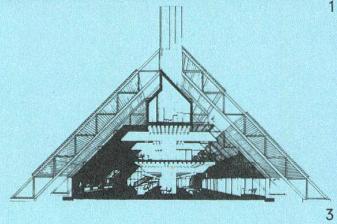
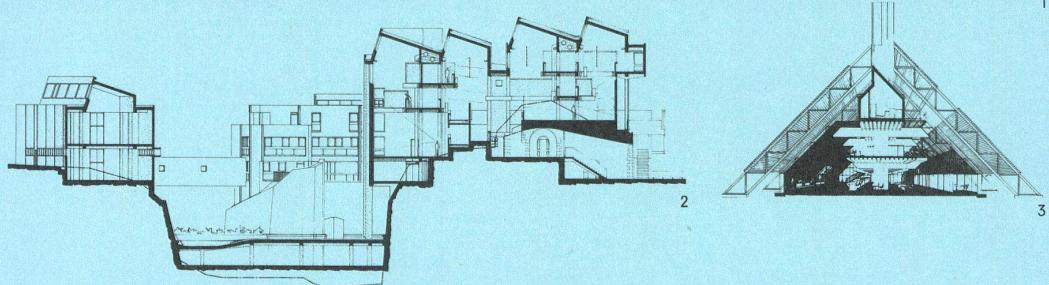
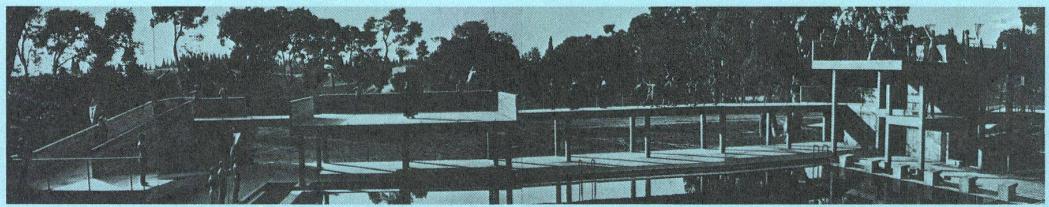
Grundriß: 1 Arkade am Opernring, 2 Windfang, 3 allgemeine Information (umgeben von Palmen), 4 Kassen, 5 Boutique, 6 Theaterkarten, 7, 8 und 10, 11 Schalter, 9 Sitzpavillon; weitere Objekte im Raum: österreichische Standarte, Vögel.



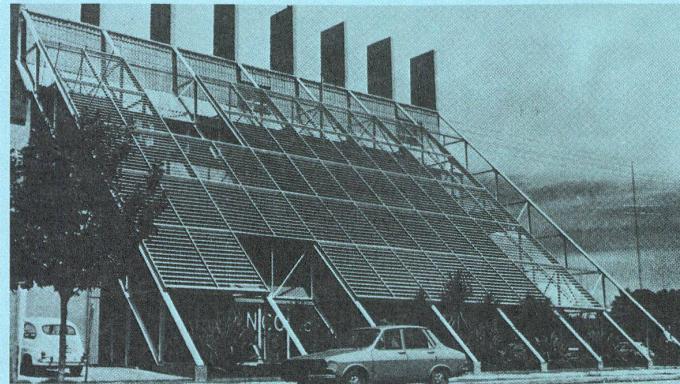
## Zwei Namen

In einer Zeit ohne definierte Richtungen und Tendenzen sind Namen aktiver, leistungsstarker Leute besonders wichtig. Zwei, die wir noch nicht kannten, sind uns letztthin aufgefallen: Louis Miquel, Mitarbeiter von Le Corbusier von 1933–35 und sein Bewunderer, arbeitet in Algerien. Seine Arbeiten benutzen das Vokabular der Moderne, pure Materialien, klare, rechteckige Formen. Sie bringen zum Ausdruck, wie wenig die wirkliche Moderne mit den schemenhaften und repetitiven Kopien der Nachkriegszeit gemeinsam hat, die wir mit der Moderne-Kritik meinen (1, 2).

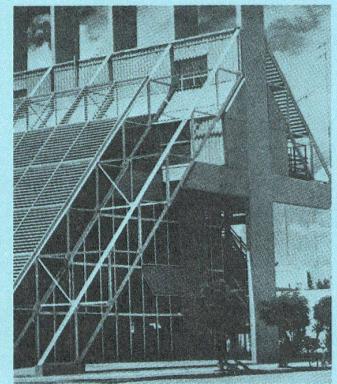
Die Arbeiten von Miguel Angel Rocca, der in Argentinien arbeitet, lassen eine lebendige Architekturszene im Hintergrund vermuten. Klar gegliederte Formen und wirkungsvoll eingesetzte Konstruktionen geben alltäglichen Bauaufgaben eine glaubhafte, konsequent moderne und alles andere als langweilige Gestalt (3–8). (summa 9/1979)



6

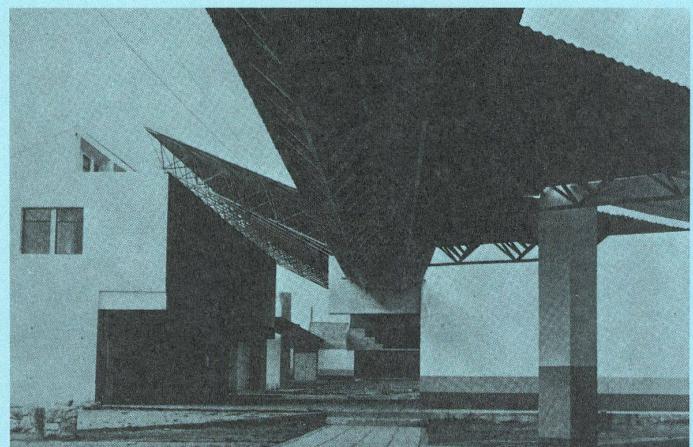


4

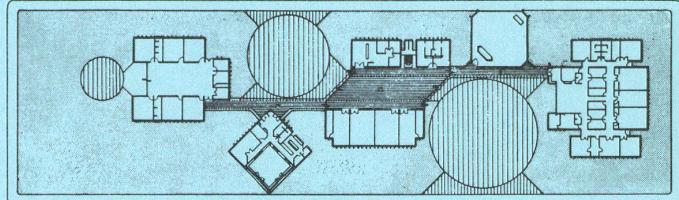


5

1 Schwimmbad, 2 Projekt für das neue Museum in Grenoble, 1972, 3–5 Bankfiliale in Cordoba, 1973–77, 6 Wohnbebauung in Cordoba 1972–78, 7, 8 Gemeindezentrum in Malagueño, 1972–77.



8



7

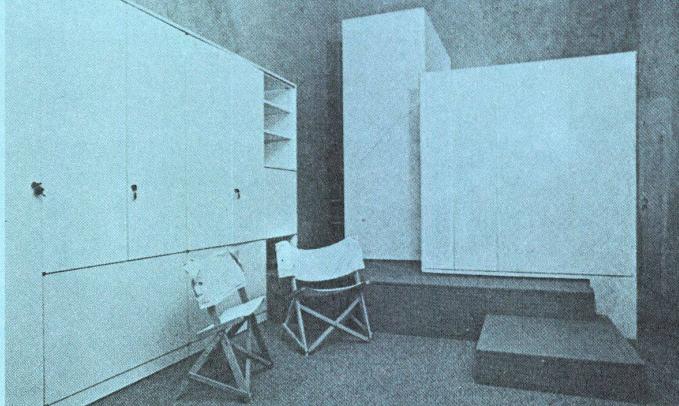
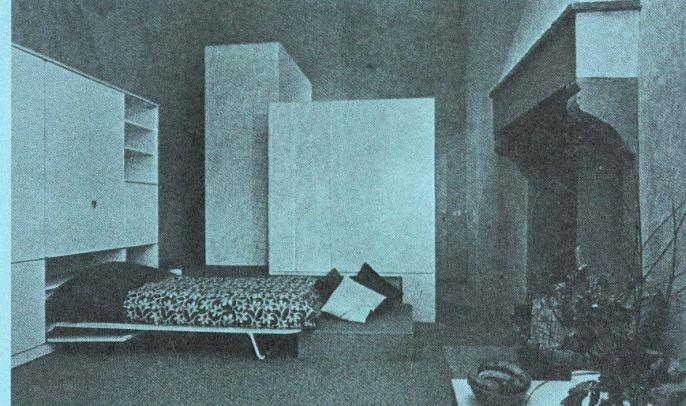
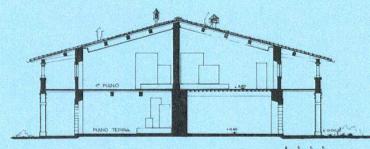
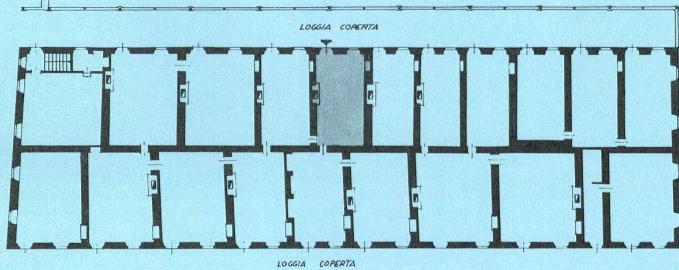
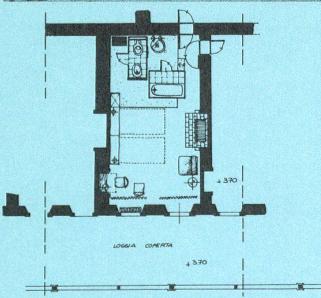
## Hinterhöfe

Die Sanierung des Klingenhofes in Zürich (Wettbewerb b+w Heft 4/1977) ist ausgeführt worden. Der Vorschlag von René Haubensack, die bestehende Hofbebauung nur teilweise abzubrechen und die Ruine als Spiel- und Freizeitobjekt zu erhalten, ergab ein einerseits überraschend frisches, für den von der Architektenwelt unbelasteten Quartierbewohner jedoch nur schwer verständliches Gebilde. Kann man von ihm, der sich in seinem bescheidenen Rahmen bemüht, eine nette Umgebung zu schaffen, einen intellektuellen Salto mortale erwarten, um darin mehr sehen zu können als einen unordentlichen Trümmerhaufen?



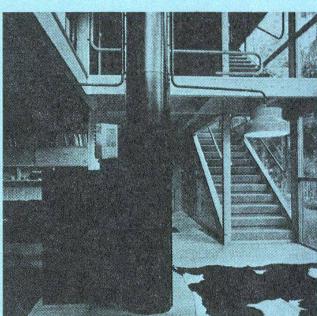
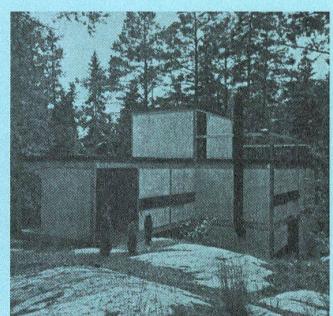
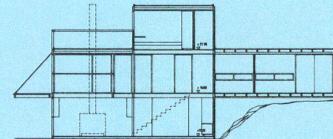
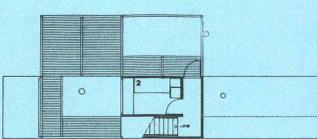
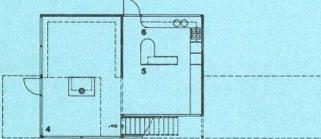
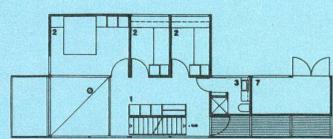
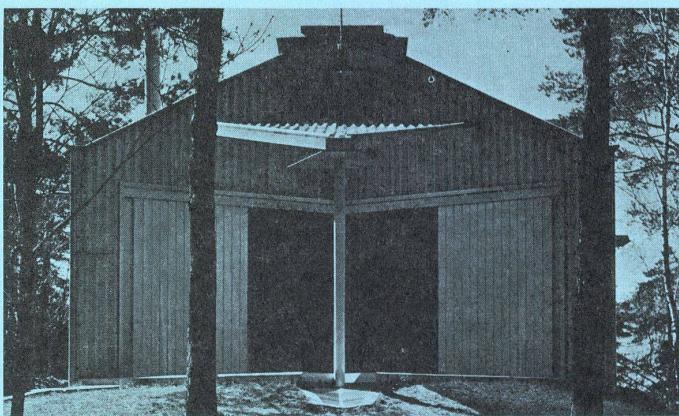
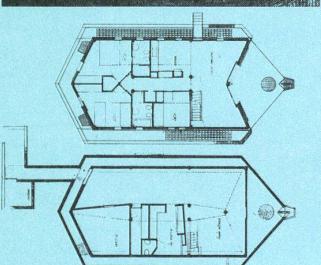
## Erhalten und Gestalten

Beispielhaft für einen Umbau, bei gleichzeitig größtmöglicher Erhaltung und doch geschmackvoller, zeitgemäßer Veränderung, ist dieser ehemalige Dienstbotentrakt, der als Unterkunft einer als Kongreßzentrum umgebauten großherzoglichen Villa in der Toskana dient. Sanitärcelle und Schrankwand sind als klar umrissene neue Elemente in den bestehenden Raum gestellt. Ein Eisengerüst hebt die Feuerstelle vom neu mit Teppichen belegten Boden: Verbindung von Erhalten und Gestalten, die sowohl den Denkmalpfleger als den Architekten ansprechen sollte. (Arredamento 6/1978)



## Ferienhäuser

Das Ferienhaus am Lago Maggiore von Umberto Riva (Abitare 5/1978) und das Ferienhaus aus Finnland von Ola Laatio und Ilpo Raunio (Abitare 12/1977) sind zwei Beispiele einer konsequent durchgestalteten Entwurfsidee: Das eine eine sorgfältig proportionierte Eternithaut um ein räumliches Inneres, das andere ein sichtbares Holztragwerk, ausgefacht und mit farbigen Türen und Fenstern versehen. Beide sind sie leicht und unprätentiös in die möglichst naturbelassene Umgebung gestellt.



## China von 1949-79

Mit der politischen Öffnung hat das Interesse an den chinesischen Realitäten zugenommen. Eine Anzahl von Publikationen, auch aus dem Bereich der Architektur, sind zu erwarten. L'Architecture d'aujourd'hui hat mit einem Sonderheft (Heft 2/1979) einen Anfang gemacht, größtenteils Material, das bereits bekannt war, aber hier zu einer umfassenden Publikation zusammengestellt ist.